

## Kommen die legendären Wagons zurück nach Bernkastel-Kues?

Ein geplanter Waggon als Restaurant in Bernkastel-Kues sorgt für Verwirrung: Fake News oder gelebte Geschichte? Erfahren Sie mehr!



**Bernkastel-Kues, Deutschland** - In Bernkastel-Kues sorgt ein Post in einer lokalen Facebook-Gruppe für Aufregung und etliche Diskussionen. Ein User fragt nach dem Schicksal eines Waggon, der einst an die Bahnzeiten erinnern sollte. Der Beitrag, der ohne Bildmaterial auskommt, weckt das Interesse der Community - ein starkes Zeichen dafür, dass die Erinnerungen an die alte Bahnstrecke noch lebendig sind. Doch was steckt eigentlich hinter dem Waggon und welchen Zweck könnte er erfüllen?

Die alte Bahnstrecke Wengerohr-Bernkastel-Kues, die in den 1990er Jahren eingestellt und vollständig zurückgebaut wurde, hatte einst eine Streckenlänge von 15,1 km. Damals verband sie

den Bahnhof Wengerohr (heute bekannt als Wittlich Hbf) mit Bernkastel-Kues. **Wikipedia** klärt darüber auf, dass die Strecke 1984 für den Personenverkehr und 1989 für den Güterverkehr geschlossen wurde. Ein ehemaliger Bahnhof diente vermittelbar als Restaurant, und ein Waggon stand einst dort, um den guten alten Zeiten Tribut zu zollen, ist jedoch mittlerweile nicht mehr vorhanden.

## **Gerüchte um Bordrestaurant**

Im Zusammenhang mit dem Facebook-Beitrag ist ein Gerücht aufgetaucht, dass ein Waggon der Bundesbahn als Bordrestaurant im Brauhaus Bernkastel-Kues betrieben werden soll. Doch die Betreiber Andreas Bohr, Florian Marx und Manuel Marx haben klargestellt, dass es sich hierbei um Fake News handelt. Ein Waggon wird weder in Form von Dekoration noch als funktionierendes Restaurant aufgestellt. Solche Missverständnisse zeigen, wie das Thema weiterhin die Gemüter bewegt.

Die Diskussionen um den Waggon fügen sich in den aktuellen Kontext der Reaktivierung der Bahnstrecke Trier-Bernkastel-Kues ein. Diese Reaktivierung bringt neue Hoffnung für den Bahnverkehr in der Region, nachdem viele Bahnverbindungen in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen sind. Ab dem Frühjahr 2025 sollen dort die ersten Personenzüge wieder verkehren. In diesem Zusammenhang wird die neue Verkehrsstation in Trier-West realisiert. **24rhein berichtet**, dass zwischen Wittlich und dem neuen Anbieter täglich Züge fahren sollen, die auch nach Luxemburg gelangen, während die Inbetriebnahme der neuen Stationen in Trier voraussichtlich bis Ende April 2025 abgeschlossen sein wird.

Die Idee, einen historischen Waggon als Teil der Gastronomie in Bernkastel-Kues zu integrieren, ist an sich nicht neu. Sie spiegelt den Wunsch wider, nostalgische Elemente der Vergangenheit in die Gegenwart zu bringen, um die Besucher anzuziehen. Das zeigt sich auch in den lebhaften Diskussionen der Community,

die mit großer Neugier und einem Hauch von Wehmut über den Erhalt der Bahntradition nachdenken.

## **Fazit: Tradition trifft auf neue Zeiten**

Obwohl der Waggon nicht zurück nach Bernkastel-Kues kommt, bleibt die Diskussion um die Bahnstrecke und ihre historische Bedeutung lebendig. Während die Region sich nun auf die Reaktivierung der Bahnlinie und den damit verbundenen Komfort für Pendler vorbereitet, ist es klar: Die Erinnerungen und Ideen zur Integration von Bahnteilen im Alltag scheinen der Region am Herzen zu liegen. Hier bleibt die Frage spannend, wie sich der alte Charme und die neue Mobilität in Zukunft vereinen werden. Dabei wird die Region sicher einen guten Weg finden.

Wer mehr über die Geschichte und die Entwicklungen der ehemaligen Bahnstrecke erfahren möchte, findet zahlreiche Informationen, die **Volksfreund** aufbereitet hat.

Details	
<b>Ort</b>	Bernkastel-Kues, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.volksfreund.de">www.volksfreund.de</a></li><li>• <a href="https://de.m.wikipedia.org">de.m.wikipedia.org</a></li><li>• <a href="http://www.24rhein.de">www.24rhein.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**